

БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование

ID#

2	6	2			
---	---	---	--	--	--

1	A	B	<input checked="" type="radio"/> C	
2	<input checked="" type="radio"/> A	B	C	
3	<input checked="" type="radio"/> A	B	C	
4	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	
5	<input checked="" type="radio"/> A	B	C	
6	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	
7	A	B	<input checked="" type="radio"/> C	
8	A	B	C	<input checked="" type="radio"/> D
9	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	D
10	A	B	<input checked="" type="radio"/> C	D
11	A	B	C	<input checked="" type="radio"/> D
12	A	B	C	<input checked="" type="radio"/> D
13	A	B	<input checked="" type="radio"/> C	D
14	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	D
15	A	B	C	<input checked="" type="radio"/> D

БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение

ID#

2	6	2			
---	---	---	--	--	--

Часть первая

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B	C	A	B	A	C	B	A	A	C	B	B

Часть вторая

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	E	D	H	K	J	F	B	I

БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

ID#

2	6	2			
---	---	---	--	--	--

1	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
2	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
3	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
4	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
5	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
6	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
7	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
8	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
9	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
10	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
11	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
12	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
13	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
14	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
15	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
16	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
17	<input checked="" type="radio"/> A	B	C
18	A	<input checked="" type="radio"/> B	C
19	A	B	<input checked="" type="radio"/> C
20	A	<input checked="" type="radio"/> B	C

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

ID#

2	6	2			
---	---	---	--	--	--

Задание 1

0	1	ändert
1	2	überwiesen
0	3	bezahlt
0	4	berechnet
1	5	Ergebnis
1	6	Empfänger
0	7	Erfordernis
1	8	beantragt
1	9	Anspruch
0	10	parliert
1	11	Art
1	12	bewerten

Задание 2

1	A	welchen
0	B	durch
1	C	nicht
1	D	auf
0	E	diejenigen
1	F	weder
0	G	zu
1	H	als

ID#

2	6	2			
---	---	---	--	--	--

12

Ein Tag voller Pech

Als sie zu Ende gelesen hatte, sahen sie trotzdem noch alle interessiert an, als ob sie etwas von ihr erwarteten. Da meinte die Lehrerin: „Marie, hast du nicht zugehört?“ Marie schüttelte unwissend den Kopf und murmelte etwas vor sich hin. Sie senkte unschuldig den Kopf. „Sechs!“, sagte die Lehrerin laut. „Aber, Frau Schweigatz, wieso?! Ich habe doch nichts getan, wofür ich eine schlechte Note bekommen sollte.“ „Ja eben, du hast nicht einmal bemüht mir zuzuhören. Keine Widersprüche!“, meinte Frau Schweigatz, während sie etwas notierte. „Nun machen wir weiter.“ Marie schaute Frau Schweigatz entsetzt an, denn eine sechs konnte sie gar nicht gebrauchen.

Es klingelte zur Pause und Marie ging mit ihrer besten Freundin Paula auf den Schulhof. Gemeinsam sahen die Mädchen den Jungs beim Fußball zu. Irgendwann aber wurde es ihnen zu langweilig. Kaum hatten die beiden den jungen Fußballern den Rücken gekehrt, bekam Marie einen heftigen Schlag in den Nacken mit dem Ball. „Ausla...!“, rief sie. „Sag mal, bist du noch bei allen Sinnen?!“, schleuderte Paula Dominic, einem Spieler, entgegen, der auch

Marie getroffen hat. Ihr müsst einfach besser auf-
 passen, wo ihr lang geht, meinte er höflich und
 passte den Ball an seinen Mitspieler. Das gibt eine
 große Beule und Muskelkater, dachte Marie
 und ging mit Paula weg, zurück in den Klassen-
 raum.
 Nach der Schule lief Marie schnell nach Hause, sie
 wollte auf gar keinen Fall ihre Lieblingsserie ver-
 passen. Dort angekommen, befürchtete sie ihren
 schweren Rucksack mit einem Ruck in die Ecke und
 fiel aufs Sofa. Als sie gerade den Fernseher anma-
 chen wollte kam ihre Mutter herein und meinte,
 dass er nicht funktionierete. Warum? fragte Marie
 "Utilities streikt und hat deutschlandweit einige
 Benutzerkonten gesperrt. Auch unseres, lautete die
 bittere Antwort. Das wars wohl mit meiner Serie!
 dachte Marie. Wiederrichtig stand sie auf und machte
 sich warrend auf den Weg in ihr Zimmer. Plötzlich stolper-
 te sie auf der Treppe und fiel fast kopfüber nach
 unten. Zum Glück konnte ihre Mutter dies vermeiden.
 Oben, in ihrem Zimmer, angekommen, setzte sie sich
 an ihren Schreibtisch und fing an Hausaufgaben
 zu machen.